

Unterrichtsbeispiel



Kurzinformationen zum Unterrichtsbeispiel

Schule und Autor:	Kant-Gymnasium Boppard, Florence Schlupkothén
Fach:	Französisch
Thema/Titel:	Interneteneinsatz im Französischunterricht
Klassenstufe/Zielgruppe:	5-13, allgemein
Kompetenzbereich Medienbildung (bitte Zutreffendes ankreuzen)	(x) I. Bedienen/Anwenden (x) II. Informieren/Recherchieren (x) III. Kommunizieren/Kooperieren (x) IV. Produzieren/Präsentieren (x) V. Analysieren/Reflektieren
Zeitungsumfang:	nach Bedarf und Schwerpunkt
räumliche Gegeben-/Besonderheiten:	PC-Raum mit 8-15 Rechnern
verwendete Medien und Materialien:	siehe Skript

Beschreibung des Unterrichtsbeispiels

Kompetenzen/ Unterrichtsziel	In einem lebendigen Französischunterricht spielt der Einsatz authentischer Materialien eine große Rolle, um deutschen Schülerinnen und Schülern Frankreich und die französische Sprache auf eine motivierende Art und Weise näher bringen zu können. Hierzu müssen Französischlehrer heute allerdings keine ganzen Koffer mehr mit authentischen Materialien wie Zeitschriften, Zeitungen, CDs, Büchern, DVDs, Comics u.v.m. aus dem Frankreichurlaub mitbringen, wie dies früher der Fall war. Die große Fülle geeigneten Materials im Internet und die in den letzten Jahren stark verbesserte Ausstattung der Schulen im Medienbereich eröffnen stattdessen neue Möglichkeiten.
Verlaufsbeschreibung der Unterrichtsstunde/ der Unterrichtsreihe	siehe Skript
Didaktischer Kommentar	siehe Skript

Methodischer Ablauf	<p>1) kurzer und motivierender Einstieg in das Thema und erster Austausch unter den Schülerinnen und Schülern</p> <p>2) Zusammenstellung möglicher interessanter Unterthemen oder Fragestellungen</p> <p>3) evtl. schon Auflistung möglicher Ressourcen und Hilfen (http://dict.leo.org/frde)</p> <p>4) Kleingruppenbildung und Aufteilung der Themen</p> <p>5) Erarbeitung im Internet</p> <p>6) Präsentation der Ergebnisse</p> <p>7) Evaluation und Reflexion über Inhalte und Prozess</p>
Erfahrungen/ Tipps zur Durchführung	<p>Viele Schulen verwenden Lernplattformen, wie z.B. Moodle oder lo-net. Hier können die Lehrer für ihre Klassen virtuelle Klassenräume einrichten. Diese ermöglichen eine bessere Organisation der Arbeit mit dem Internet. Insbesondere das Erstellen von Link-Sammlungen für die Schülerinnen und Schüler ist hier sehr einfach und erübrigt das lästige Eintippen von langen Links. Zusätzlich kann man dort auch Aufgaben stellen, die dann automatisch vom PC kontrolliert werden. Das ist besonders bei der Erstellung von Cyberenquêtes interessant, da man so auf einer Seite sowohl die Links, als auch direkt die Fragen hat und die Schülerinnen und Schüler sofort sehen können, ob sie richtig geantwortet haben.</p>
Technische Hinweise (verwendete Software, Programme)	-
Ergebnis oder Veröffentlichung	siehe Skript
Zusätzliche Informationen (verwendete Quellen, Internetlinks)	siehe Skript

Anhang zum Unterrichtsbeispiel

Skript

